



Peru Reise planen in 5 Schritten

Die Planung Ihrer Peru-Rundreise beginnt ganz einfach mit dieser Anleitung. In 5 Schritten zeigen wir Ihnen, was Sie für Ihre Reise nach Peru wissen und beachten müssen. Wir informieren Sie über die beste Reisezeit, die ideale Reisedauer, die Flugverbindungen sowie die Vielfalt der Möglichkeiten, in Peru zu reisen und zu übernachten.

Mithilfe unserer kurzen Anleitung erhalten Sie einen guten Überblick über Ihr Reiseland Peru. Für die Detailplanung Ihrer Rundreise – ob individuell, mit dem Mietwagen oder in der Kleingruppe – nutzen Sie unseren [Online-Reiseplaner](#), rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail.



1. Beste Reisezeit für Peru

Das Klima in Peru kann in **drei Zonen** gegliedert werden: die **Küstenregion**, die **Andenregion** und das **Amazonas-Tiefland** mit Regenwald. Die Jahreszeiten in Peru sind in **Trocken- und Regenzeit** eingeteilt. Die Trockenzeit fällt in den peruanischen Winter in die Monate April bis September, die Regenzeit entsprechend in den peruanischen Sommer von Oktober bis März. Die **Höhe** beeinflusst massgeblich die Temperatur in Peru, je höher die Lage, desto kühler die Temperaturen, vor allem in der Nacht.



In der **Küstenregion** ist es ganzjährig trocken. Vielleicht ein oder zwei Regentage sind im peruanischen Winter zu erwarten. Im Sommer hat es gar keinen Niederschlag und Höchstwerte von rund 30 Grad Celsius am Tag. Die Wassertemperatur des Pazifiks hingegen misst durchschnittlich unter 20 Grad Celsius. Die beste Reisezeit für die Küstenregion Perus ist von Dezember bis April.



Im **Andenhochland** ist das Klima je nach Höhenlage unterschiedlich. Unter 1000 Metern über Meer herrscht eine durchschnittliche Temperatur von 25 Grad Celsius. Zwischen 1000 und 2500 Metern ist es mit 15 bis 20 Grad durchschnittlich kühler. Noch kälter wird es in Höhenlagen von 3500 Metern, wo im Schnitt 10 bis 15 Grad Celsius herrschen; in dieser Höhenlage liegt zum Beispiel das touristische Zentrum Cuzco. Auf rund 5000 Metern über Meer befindet sich die durchschnittliche Null-Grad-Grenze über das Jahr gesehen. Die Regenzeit in den Anden mit 12 bis 18 Regentagen pro Monat herrscht während des peruanischen Sommers (Höhepunkt November bis März). Beste Reisezeit für das Andenhochland ist von April bis September. Da sich die meisten touristischen Höhepunkte wie Arequipa mit Colca Tal, Cuzco mit Heiligem Tal und Machu Picchu wie auch der Titicacasee in dieser Region befinden, gelten die Monate von **April bis September als allgemein beste Reisezeit für Peru.**



Im peruanischen **Amazonas-Tiefland** herrscht ein tropisches Regenwaldklima. Hier ist es ganzjährig feuchtwarm, gepaart mit hoher Regenwahrscheinlichkeit. Durchschnittlich regnet es an 12 Tagen im Monat. Die Temperaturen liegen ganzjährig bei rund 30 Grad Celsius am Tag und 20 Grad in der Nacht. Die beste Reisezeit für das Amazonas-Tiefland ist von Mai bis September.

2. Ideale Reisedauer für Peru

Ganz egal aus welchem europäischen Land Sie anreisen, Sie werden mindestens je 13 bis 18 Stunden zur An- bzw. Rückreise benötigen. Peru ist ein grosses Land. Um eine schöne Auswahl der kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte sowie weiterer besonderer Orte erleben zu können, empfehlen wir eine **Reisezeit von 10 bis 14 Tagen als absolutes Minimum**.

Optimal für eine individuelle Peru-Reise sind aber 18 bis 21 Tage oder sogar noch mehr. Dies ermöglicht, viele Facetten des Landes zu erleben:

- die „Gourmet-Hauptstadt Südamerikas“ Lima
- Wüstenlandschaften an der Küste
- Ruinenanlagen und Relikte verschiedener peruanischer Hochkulturen wie der Nazca, Chimu, Moche oder Chachapoya-Kultur im Norden des Landes oder der Inka-Kultur im Südosten bei Cuzco, dem „Nabel der Welt“ und in seiner Nachbarschaft das landschaftlich äusserst reizvolle „Heilige Tal“ sowie natürlich Machu Picchu
- gewaltige Naturerlebnisse wie der Colca Canyon mit dem Kreuz des Condors
- der höchstgelegene schiffbare See der Welt, der Titicacasee
- ein Andentrekking
- Eintauchen in die überwiegend indigene Kultur inklusive ihrer gelebten Tradition
- auf Tuchfühlung zu gehen mit der bunten Tier- und Pflanzenwelt im Amazonas-Tiefland im Nordosten bei Iquitos oder im Südosten bei Puerto Maldonado.

Peru gilt nicht umsonst als eines der „reichsten“ Länder der Welt, touristisch betrachtet. Je weniger Zeit Sie zur Verfügung haben, umso grösser sind die Vorteile einer geführten Reise, da Sie so bei einem kompakten Programm dennoch sehr viel erleben und erfahren.

Für einen Urwaldbesuch bieten wir Reisebausteine an; die empfohlene Dauer ist mindestens 4 Tage/3 Nächte. Sowohl die Region von Iquitos wie auch Puerto Maldonado sind am besten per innerperuanischem Flug von Lima oder Cusco aus zu erreichen. In Iquitos hat man die Wahl zwischen einer Urwald-Lodge oder einer Amazonas-Kreuzfahrt. In der Region Puerto Maldonado hingegen bieten ausschliesslich Lodges unterschiedlicher Kategorien das Erlebnis Urwald mit seiner faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt. Besonders hervorzuheben sind hier sicher das Tambopata-Reservat oder der Manu-Nationalpark (auch über Land von Cuzco aus erreichbar, ein Paradies für Abenteurer, da sehr unberührt und fernab des Massentourismus bzw. kaum grosse Reisegruppen vor Ort!)



2. Beste Flugverbindungen nach Peru

Verbindungen ab Europa nach Peru zum wichtigsten Flughafen des Landes, in die Landeshauptstadt Lima, gibt es täglich.

Die niederländische KLM, die französische Air France sowie die spanische Iberia bieten Flüge nach Lima jeweils mit Zwischenlandung im Heimatflughafen wie Amsterdam, Paris bzw. Madrid an. Auch mit Lufthansa kann man von vielen deutschen, schweizerischen oder österreichischen Abflughäfen via Frankfurt und Panama-City oder alternativ via Bogotá nach Lima gelangen. Sehr zu empfehlen sind aber auch aufgrund der sehr langen Anreise und Flugdauer die neuen Verbindungen mit Avianca direkt von München via Bogotá oder mit Air Europa via Madrid. Beide Verbindungen verfügen sowohl auf dem Hin- wie auch auf dem Rückflug über eine Nachtflugverbindung, sodass man zeitlich günstig am Morgen des Folgetages in Peru landet. Gleiches gilt für die LATAM, welche zudem über ein grosses innerperuanisches Streckennetz verfügt. Hier kann man ebenfalls vom Nachtflug hin nach Lima und zusätzlich von vergünstigten innerperuanischen Strecken profitieren, sofern diese ins Langstreckenticket eingebaut werden. Lufthansa bietet ebenfalls Nachtflugverbindungen über Sao Paulo in Brasilien nach Lima an.

Wir arbeiten eng mit sämtlichen Fluggesellschaften zusammen und offerieren Ihnen gerne ein bis zwei Flugvarianten. Dazu benötigen wir nur den gewünschten Abflugort, Ihre Wunschdaten und die genauen Namen aller Reisenden mit exakter Schreibweise gemäss Reisepass und Geburtsdaten. Dies ermöglicht uns, die besten Flüge für Sie zu suchen und Ihnen ein Angebot zu unterbreiten, welches wir einige Tage für Sie blockieren und somit den Flugpreis garantieren können. **Dieser Service ist kostenlos und für Sie unverbindlich!**

4. Reisearten für Peru

Zur Auswahl stehen in den von uns angebotenen Ländern Lateinamerikas allgemein drei Hauptreisearten und ein paar Kombinationen aus diesen Reisearten, die sich in Bezug auf Preis, Flexibilität, Exklusivität sowie Informationsgehalt stark unterscheiden. Ob zu zweit oder mit der ganzen Familie, oder auch als Alleinreisende/r, es gibt für jeden sehr gute, unterschiedliche Arten von Rundreisen. Eine Auswahl von Peru-Reisen finden Sie in unserem [Online-Reiseplaner](#).

Allgemein ist die Infrastruktur in Peru recht gut, zumindest für geführte Reisen mit festgelegten Reiseverläufen, das innerperuanische Flugstreckennetz ist gut ausgebaut, ebenso das Netz der Touristenbusse und teilweise auch der Züge, meist preislich attraktiv. Das Preis-Leistungsverhältnis ist zudem auch im gastronomischen Bereich ebenso stimmig.

A) Kleingruppenreise - Deutsch geführt und preiswert, an fixen Daten

Am einfachsten und bequemsten ist die Reise durch Peru in einer Kleingruppe mit Deutsch sprechender Reiseleitung auf unseren [Gruppenreisen](#) mit fixen Abfahrtsdaten. Sie erfahren viele Geschichten und Hintergründe unterwegs, übernachten in guten Mittelklassehotels und reisen in einer angenehmen Kleingruppe mit maximal 14 bis 16 Teilnehmern. An den meisten Daten sind es sogar nur 6 bis 8 Reiseteilnehmer. Da alle unsere **Kleingruppenreisen in Peru schon ab 2 Personen garantiert** durchgeführt werden und weitere Personen



zugebucht werden können bis zur entsprechenden maximalen Teilnehmerzahl, wird diese Form der Rundreise auch als Zubucher-Reise bezeichnet.

Bei unseren Gruppenreisen in Peru sind neben den Daten auch die Route, die Hotels (bzw. der Standard der Hotels) sowie der Ablauf Tag für Tag fest vorgegeben. Bei einigen Rundreisen kann der Kunde jedoch den Standard auswählen, z.B. zwischen Standard- und Deluxe-Hotels. Viele unserer Peru-Rundreisen beinhalten eine „Kernreise“ zu den wichtigsten Höhepunkten und dann individuelle Anschlüsse, wie z.B. einen Urwaldaufenthalt. Ebenso bieten wir diverse Länderkombinationen wie Peru - Bolivien, Peru - Ecuador (mit oder ohne Anschluss auf den Galápagos-Inseln), Peru - Kolumbien oder auch Peru – Bolivien - Chile an, bis hin zu einer Reisekombination Peru – Bolivien - Chile mit Anschluss auf der Osterinsel im Pazifik.

B) Privatreise - Deutsch geführt, flexibel & exklusiv

Vom Preis her etwas höher, aber dafür mit eigenem privaten Fahrer und Reiseleiter und in Bezug auf Programm und die Daten völlig flexibel sind unsere [Privatreisen in Peru](#). Hier können Sie neben der Route und der Dauer auch die Hotels frei nach Ihrem Geschmack auswählen und sich zum Beispiel eine Privatreise mit besonderen Urwald-Reisebausteinen in einer Lodge oder einer Kreuzfahrt auf dem Amazonas bei Iquitos oder in der Region Puerto Maldonado ganz nach Ihren Wünschen zusammenstellen lassen. Bei den Urwaldbausteinen bzw. den Programmen der jeweiligen Urwald-Lodge oder Amazonaskreuzfahrten unternehmen Sie die Ausflüge gemeinsam mit weiteren internationalen Gästen unter der Leitung von Englisch sprechenden Naturführern (Deutsch sprechende Naturführer sind nur vereinzelt möglich, genaue Informationen dazu auf Anfrage). Eine besondere Reisekombination ist eine Ergänzung der Peru-Rundreise mit einem Besuch auf dem [ecuadorianischen Galápagos-Archipel](#)!

C) Mietwagenreise - preiswert, unabhängig & flexibel

Mietwagenreisen, auch bekannt als Selbstfahrerreisen, sind preiswert und ungeführt. Sie erkunden Peru dabei auf eigene Faust mit einem Mietwagen, auf Ihrer persönlichen Wunschroute, und übernachten in Unterkünften Ihrer Wahl. Aufgrund der sich dafür aktuell erst entwickelnden Infrastruktur und der sehr grossen Distanzen innerhalb des Landes, sind Mietwagenreisen durch Peru nur für reiseerfahrene Gäste geeignet.

Route und Hotel können frei nach Ihren Wünschen zusammengestellt werden. Sie erhalten von uns ein Reiseprogramm mit Vorschlägen für Ausflüge entlang der Route, entscheiden aber spontan vor Ort, was Sie unternehmen möchten. Ein Mietwagen der gewünschten Grösse wird normalerweise mit Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung bei unseren Partnern gebucht, und auf Wunsch kann ein praktisches GPS/Navigationssystem dazu reserviert werden.

[Kontaktieren Sie uns](#) für eine individuelle Mietwagenreise-Offerte!



D) Reisen mit der Bahn – ein besonderes Erlebnis

Grossflächiges Reisen mit der Bahn ist in Peru leider nicht möglich, es fehlt an Streckennetzen und Infrastruktur, jedoch gibt es auch Orte, welche nur mit der Bahn erreichbar sind, da hier entsprechend kein Strassennetz vorhanden ist.

Die wohl bekannteste Inka-Ruinenstätte Perus, Machu Picchu, ist ausschliesslich mit der Bahn zu erreichen, keine Strasse führt parallel zu den direkt am Urubamba-Fluss entlang liegenden Gleisen. Züge der Gesellschaften „PeruRail“ oder „IncaRail“ unterschiedlicher Kategorien starten in Cuzco / Poroy oder in Ollantaytambo im Heiligen Tal und enden im Ort Aguas Calientes, gelegen am Fusse des Berges, auf welchem Machu Picchu thront. Die Kategorien reichen vom günstigen „Expedition“ (auch „Backpacker“ genannt, auch Einheimische nutzen diesen Zug) über die für Touristen meist genutzte Version des „Vistadome“ (komfortabler ausgestattet und mit Panoramafenstern bis zur Decke) bis hin zum eleganten und exklusiven „Hiram Bingham“, bei welchem sicher auch der Weg und die Fahrt zum Machu Picchu das Ziel sind.

Seit Mai 2017 bietet der „Belmond Andean Explorer“ die Möglichkeit, eine der atemberaubendsten Landschaften der Erde, den Altiplano Perus, aus einer anderen Perspektive zu erleben - ganz in der Tradition klassischer Luxusreisezüge, die komfortables, entspanntes Reisen auf Schienen mit einer spektakulären Landschaft und weltberühmten Zielen verbinden. Die Tour verbindet die „Weisse Stadt“ Arequipa mit Puno am Titicacasee und Cuzco, der alten Inkahauptstadt. Bestenfalls „verlängert“ man die Reise und steigt bis nach Machu Picchu in den zum gleichen Unternehmen gehörenden Luxuszug „Hiram Bingham“ um. Die Tour ist in beide Richtungen buchbar und für Bahnfreunde ein einmaliges, unvergessliches Erlebnis.

E) Kombination verschiedener Reisearten

Natürlich lassen sich die Reisearten in Peru auch miteinander kombinieren. Wie wäre es zum Beispiel mit einer **Gruppenreise** ab/bis Lima zu Beginn, dann einem unbegleiteten Inlandsflug und einem Kurzpaket mit privatem Reiseführer in Nord-Peru oder in der Region Arequipa, oder einem individuellen Anschluss im Amazonas-Tiefland? Bei länderübergreifenden Gruppenreisen können Kurzpakete im jeweiligen Land am Ende oder zu Beginn der Rundreise gebucht werden, auch sind Kombinationen mit Badeaufenthalten am Pazifik in Peru oder in Ecuador möglich. Ein besonderes Erlebnis ist die Verlängerung auf Galápagos in Form einer Kreuzfahrt auf einer Yacht, einem Segelschiff oder einem Katamaran, oder auch als Inselhüpfen mit Hotelübernachtungen auf verschiedenen Galápagos-Inseln.

5. Hotelstandard - Hoteltipps für Peru

Als letzter Punkt ist die Auswahl der Hotels und, sofern gewünscht, Urwald-Lodges oder Amazonas-Kreuzfahrtschiffe zu treffen. Bei **Gruppenreisen** sind die Unterkünfte fix vorgegeben oder man kann sich je nach Gruppenreise vorab für einen Hotelstandard während der Rundreise entscheiden.

Bei einer **Peru-Privatreise** haben Sie die freie Wahl. Sie können den Standard der Hotels, Lodges und Schiffe frei wählen. Die meisten Gruppenreisen in Peru sind auch als Privatrundreise buchbar und man kann bereits im Voraus in unserem **Online-Reiseplaner** aus zwei Hotelkategorien auswählen und den Preisunterschied ohne Rückfrage über uns direkt so in Erfahrung bringen.



Von einfachen Mittelklassehotels über schöne und besondere Hotels der gehobenen Mittelklasse, traditionsreiche, rustikale Haciendas, Boutique-Hotels und kleinen Perlen mit nur ganz wenigen Zimmern bis hin zum Luxushotel findet sich für jeden Geschmack die richtige Unterkunft für eine Reise durch Peru! Auf unserer Website finden Sie unter der Rubrik „Hotels“ einige unserer [Hotelempfehlungen für Peru](#).

Im Luxus-Segment hat Peru zurzeit nur in den grössten Städten und der Umgebung von Cuzco sowie im Heiligen Tal und beim Machu Picchu bereits ein paar gute Optionen. In ländlicheren Gegenden sind auch die gehobenen Hotels meist etwas einfacher. Peru investiert allerdings stark in den Tourismus und verzeichnet stetig wachsende Zahlen internationaler Besucher, auch mit gehobenen Ansprüchen. Die Hauptstadt Lima zählt zum Beispiel zu den wichtigsten Adressen weltweit für Liebhaber edler Gaumenfreuden. Wir erwarten daher, dass in den nächsten Jahren weitere Boutique- und besondere Hotels die Türen öffnen werden, auch in den ländlicheren Gebieten. Preislich attraktiv ist ein gesunder Mix bestehend aus besonderen Unterkünften dort, wo es sich lohnt, und einfachen Hotels dann, wenn Sie nur auf Durchreise sind oder wo die Lage vielleicht dem Komfort vorzuziehen ist.

Badeferien und Strandhotels in Peru

Auch in Sachen Sand, Strand und Wellen kann Peru auftrumpfen, auch wenn man spontan beim Andenstaat nicht sofort an Küstenlandschaften und Badehotels denkt. Peru besitzt eine über 2500 Kilometer lange Küstenlinie am Pazifik! Eine beliebte Strandzone ist die im Norden des Landes nahe der Grenze zu Ecuador gelegene Region Piura. Vor allem Surfer schwören auf diese Strände, doch ist bei der grossen Auswahl auch für alle anderen etwas dabei. Máncora ist sicherlich der international bekannteste aller Strände Perus und hat sich in den letzten Jahren zu einem wahren Hotspot für Surfer gemausert. Die Meeresströmung sorgt hier vor allem um den Jahreswechsel für gigantische Wellen. In unmittelbarer Nachbarschaft liegt der palmengesäumte Strand Las Pocitas, im Gegensatz zu Máncora eine Oase der Ruhe. Vichayito bietet perfekte Windbedingungen zum Kitesurfen und auch Taucher finden hier lohnende Spots. Zwar befinden sich in der Umgebung diverse Hotels und Restaurants, dennoch ist Vichayito nicht überlaufen. Der traumhafte, weiße Sandstrand Los Órganos liegt nur zehn Minuten von Máncora entfernt und zieht mit seiner ruhigen Lage vor allem erholungssuchende Badefreude an. Der endlos lange, traditionelle Pier bietet ausreichend Liegefläche für Sonnenhungrige und ist zudem ein beliebtes Fotomotiv.

Ein besonderer Höhepunkt steht jedes Jahr **zwischen August und Oktober** an: **Scharen von Buckelwalen** zieht es dann aus der eisigen Antarktis in die wärmeren Gewässer vor die Pazifikküste von Peru. Dort sind die Bedingungen für die Tiere ideal, um sich fortzupflanzen, ihre Jungen zur Welt zu bringen und sie aufzuziehen.

Innerhalb einer ausgewogenen Peru-Reise empfehlen wir grundsätzlich jedoch nur wenige Strand- oder Badetage als Ergänzung zur Rundreise und keine längeren Strandaufenthalte.

Haben Sie nun eine erste Vorstellung davon, wie Ihre Peru-Reise aussehen könnte? [Rufen Sie uns an](#) oder beschreiben Sie uns Ihre Traumreise [per Mail](#). Wir sind die [Reiseexperten](#) für Peru und verpacken Ihre Wünsche in einen detaillierten unverbindlichen Programmvorschlag!

